



Tanja Kruse siegt beim Halloween-Fotowettbewerb

Strahlende Gesichter gab es im Gewölbekeller des Anzeiger für Harlingerland. Anlass war die Gewinnübergabe nach dem Fotowettbewerb zum 17. Esenser Halloween. Daran, so Bettina Wilken vom Leserservice unserer Zeitung, haben sich mit 134 Teilnehmer noch mehr Veranstaltungsbesucher als im Vorjahr beteiligt. „Außerdem sind die fotografierten Kostüme noch aufwendiger geworden.“ Eine Vorauswahl von zehn sei auf

der Facebook-Seite des Harlingers hochgeladen, und die schaurig-schönsten Kostüme seien per Mausclick bewertet worden. Die meisten „Likes“, 407, entfielen auf Tanja Kruse und ihre Gruppe. Damit lag sie vor der Zweitplatzierten Lisa Marie Goldenstein und Anja Campen auf Platz drei. Zu gewinnen gab es fünf Bargeldpreise und Warengutscheine aus AEU-Geschäften. Dass der Fotowettbewerb des Anzeiger für Harlingerland er-

neut ein voller Erfolg war, bestätigten AEU-Vorsitzender Markus Backenköhler und Stadtmanager Adalbert Oldewurtel. Im Bild (v. l.) Bettina Wilken, Doris Schumann, Nicole Wunder, Annehilde Pohl, Stadtmanager Adalbert Oldewurtel, Ina Janssen, Linda Straeten, Anja Campen, Mona Grensemann, Tina Struck, Natascha Hinrichs, AEU-Vorsitzender Markus Backenköhler, Ewald Struck und Lisa Marie Goldenstein.

BILD: DETLEF KIESE

Als die Synagogen brannten

POGROMNACHT Samstag Gedenken am August-Gottschalk-Haus in Esens

Der 9. November 1938, ein Schicksalstag deutscher Geschichte: Zeitzeugen erinnern an die Ereignisse.

ESENS/UIS – Am kommenden Sonnabend, 9. November, einem Schicksalstag deutscher Geschichte, lädt der Ökumenische Arbeitskreis Juden und Christen in Esens um 17 Uhr zum Gedenken an die Pogromnacht ein. In dieser Nacht wurde auch die Esenser Synagoge

in der Burgstraße in Brand gesetzt. Auf ihre Restmauern neben dem August-Gottschalk-Haus, dem jüdischen Museum, werden Bilder der Erinnerung projiziert. Darunter ist das Bild einer Menora, des siebenarmigen Leuchters, wie er einst im Salomonischen Tempel von Jerusalem gestanden hat. Zusammen mit Saxofonklängen von Werner Schmidt wird das zu einem eindrücklichen Augenblick werden. Nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden des Arbeitskreises, Jens Ritter, wird



Die ehemalige Esenser Synagoge in der Burgstraße, dahinter die ehemalige Schule mit Lehrerwohnung der jüdischen Gemeinde – heute das August-Gottschalk-Haus REPRO: ANNEUS BUIJSMAN

es einen geistlichen Impuls durch den Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Willehad, Marco Risse, geben. Zur Erinnerung an die Esenser Juden werden am Gedenkstein Kerzen entzündet.

Der zweite Teil der Veranstaltung findet bei Tee und Gebäck nach jüdischem Rezept im August-Gottschalk-Haus statt. Ein Zeitzeuge wird von Schülern der Realschule befragt, wie er jene Nacht erlebt hat. Erinnerungen von Esensern an die damalige Zeit vervollständigen die Berichte.

SERVICE

KINO

AURICH
Kino Aurich: 19.45: Scary Stories to tell in the Dark; 19.30: Terminator – Dark Fate; 16.30: Bayala – Das magische Elfenabenteuer; 16.15: Ich war noch niemals in New York; 16.30, 19.45: Dem Horizont so nah; 16.30, 19.30: Die Addams Family (in Digital-3D); 16.15, 19.30: Maleficent – Mächte der Finsternis (in Digital-3D); 19.30: Joker; 16.30, 19.30: Das perfekte Geheimnis
JEVER
Filmpalette: 18.05: Ich war noch niemals in New York; 20.15: Dem Horizont so nah
SPIEKEROOG
Inselkino: 20: Der Klavierspie-

ler vom Gare du Nord
WILHELMSHAVEN
UCI Kinowelt: 17.20, 20.15: Das perfekte Geheimnis; 20.05: Halloween Haut; 20.20: Scary Stories to tell in the Dark; 17, 19.55: Joker; 17.10, 19.45: Terminator – Dark Fate; 20: Maleficent – Mächte der Finsternis (in Digital-3D); 16.50, 19.50: Ich war noch niemals in New York; 16.50, 19.50: Systemspennger; 17.20: Die Addams Family; 17.10: Maleficent – Mächte der Finsternis; 17.05: Dem Horizont so nah; 17.30: Dora und die goldene Stadt; 20.30: Sneak-Preview – Die Überraschungs-Vorpremiere

BADEZEITEN

AURICH
Freizeitbad „de Baalje“: 6.30–20
BENSERSIEL
Nordseetherme: 11–21
CAROLINENSIEL
„Cliner Quelle“: 10–21
HOOKSIEL
Hallenbad: 10–18,

14–17 Kindernachmittag
HORUMERSIEL
Friesland-Therme: 10–21, 8–10 Seniorenschwimmen
LANGEOOG
Meerwasser-Freizeit- und Erlebnisbad: 14–20
NEUHARLINGERSIEL
Meerwasser-Hallenbad im

UNTERWEGS

SCHIFF
Bensersiel: 6.45, 9.30, 13.30, 15.30, 17.30
Langeoog: 7.10, 8.20, 11.30, 16.30, 18
Harlesiel: 8, 16.30
Wangerooge: 14.30

Neuharlingersiel: 6, 14.45
Spiekeroog: 8.15, 16.25
Neßmersiel: 7, 15.30, 19.30
Baltrum: 14.30, 18.45
BUS
VEJ: 04461/94900
@ www.vej-bus.de

Ehrenamtliche jetzt auch im Goldenen Buch verewigt

AUSZEICHNUNG Träger des Silbernen Bären trugen sich im Ahnensaal ein

ESENS/DK – Bei den einen steht die höchste Auszeichnung der Stadt Esens für ehrenamtliches Engagement unter einer Glocke auf der Fensterbank, bei anderen auf dem Klavier oder in dem Kasten der Standuhr. Das berichteten die Personen, die den Silbernen Bären in den vergangenen fünf Jahren erhalten haben, jetzt im Ahnensaal in einer feierlichen Zusammenkunft mit Bürgermeisterin Karin Emken, ihrem Amtsvorgänger Klaus Wilbers und Stadtdirektor Harald Hinrichs.

Anlass für das Treffen war der Eintrag der Geehrten in das Goldene Buch der Stadt Esens. „Damit reihen Sie sich mit Willy Brandt und Johannes Rau in die Riege der Persönlichkeiten unserer Stadt ein“, bemerkte Emken, die das Ehrenamt – die Triebfeder der Geehrten – als Kitt und Salz im Zusammenleben bezeichnete.

Diedrich Dieker, 2015 für seinen Einsatz als passionierter Schmied geehrt, bringt den Menschen diese alte Kunst ebenso näher wie die Musik. Er leitet den Posaunenchor der St.-Magnus-Kirchengemeinde und gehörte zu den Mitbegründern des Harlinger Blasorchesters. Klaus Wilbers zeichnete 2016 außerdem Frauenchor-Vorsitzende Marina Klasing-Verhoog und ihren Ehemann, den Komponisten und Dirigenten Christiaan Verhoog aus – „für euren großen Einsatz für die Musik“, wie Emken sagte. Sie erinnerte an Verhoogs Junker-Balthasar-Marsch, dessen Anfangsmelodie bis heute als Glockenspiel am Marktplatz zu hören ist.

Detlef Kiese erhielt 2017 den Silbernen Bären – für sein kirchliches Engagement (1982

Gründer des Turm-Museums St. Magnus), seiner Liebe zur Musik (shalom, Crème frech) und der Heimatverbundenheit, die in den Tafeln „Esens historisch“ und seiner geschichtlich-chronistischen Arbeit deutlich wird. Emken: „Du kannst mit Recht als bedeutender Chronist unserer Stadt bezeichnet werden.“

Die aktiven, kreativen und innovativen Frauen des Landfrauenvereins Esens wurden 2018 geehrt. „Ihr übernehmt Verantwortung im Ehrenamt und vertrittet dabei die Interessen von uns Frauen in den Bereichen Geselligkeit, Wissen, Bildung und Interessenvertretung – von Frauen für Frauen“, so die Bürgermeisterin. In diesem Jahr erhielten schließlich Gerda und Werner Schöneck die höchste städtische Auszeichnung. Das Ehepaar hat sich dem Dienst beim DRK verschrieben und hilft zusammen seit 100 Jahren, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist. Emken: „Ihr habt geholfen, um zu helfen.“

„So unterschiedlich das Wirken und der Einsatz unserer mit unserem Silbernen Bären Geehrten ist, eins haben Sie gemeinsam: Mit Ihrem herausragenden Wirken für die Bürger unserer Gemeinschaft haben Sie Ihre Heimatstadt beschenkt und um ein Vielfaches bereichert“, dankte die Bürgermeisterin. Ohne sie wäre Esens um vieles ärmer.

Übrigens: Bei den Landfrauen wandert der Silberne Bär seit der Ehrung zwischen den Vorstandsmitgliedern. „Einmal im Jahr wird er weitergereicht, so kann jeder einmal stolz auf die Auszeichnung sein“, kommentierte Ina Janhsen.

KURZ NOTIERT

Theater fällt aus

HOLTGAST – Aufgrund einer Erkrankung können die für November angesetzten Termine der „Holtgaster Theaterspölers“ nicht aufgeführt werden. Die bisher gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die neuen Termine werden alsbald bekanntgegeben.

Krippenspiel

DUNUM – Die Kirchengemeinde plant einen Gottesdienst mit Krippenspiel am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche zu Dunum. Schulkinder, die daran mitwirken möchten, sind eingeladen zu einem ersten Vorbereitungstreffen am Freitag um 15 Uhr im Gemeindehaus. Das Krippenspiel wird vorgestellt, die Kinder können ihre Rollen frei wählen. Weitere Treffen jeweils freitags um 15.00 Uhr.

Rentenberatung

ESENS – Die nächste kostenlose Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung mit dem Versichertenältesten Peter Eden in Esens findet Dienstag, 12. November, von 8 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung statt. Der Personalausweis und die Versicherungsunterlagen sind mitzubringen, bei Rentenansprüchen auch die Krankenkassen-Chip-Karte, die Steuer-Ident-Nummer sowie die Bankverbindungsdaten. Termine nur mit telefonischer Voranmeldung unter ☎ 04971 / 2563.

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

BENSERSIEL
Wattenhuus: Mo. / Mi. / Do. 11–16.30, Di. 10–13, 15–16.30, Fr. 10–13, So. 14–17
BURHAFE
Galerie Weigelt, Barkhausenstr. 10: Mi. 15–19 od. n. Vereinb.: 04973 / 1366
CAROLINENSIEL
Deutsches Sielhafenmuseum: zzt. geschl.; Gruppen / Trauungen: 04464 / 8693-0
Nationalpark-Haus: 10–18; Führ.: 04464 / 8403
DORNUMERSIEL
Dorfmuseum: Mo.–Sa. 10–12; Führ.: 04933 / 2986
Nationalparkhaus: Di.–Fr. 9–17, Sa. / So. 13–17

Zwei Siele Museum: Di.–So. 14–17; Gruppen: 04933 / 2713 od. 591
EMDEN
Kunsthalle: Di.–Fr. 10–18, Sa. / So. / Feiertage 11–17
Ostfriesisches Landesmuseum: Di.–So. 10–17
ESENS
August-Gottschalk-Haus: Di. / Do. / So. 15–18; Bes. / Führ.: 04971 / 5232
Bernstein-Huus: Mo.–Fr. 9.30–13, 14.30–18, Sa. 10–14; Führ.: 04971 / 2278
Museum Leben am Meer: Di.–So. 10–17; Führ.: 04971 / 5232
Turm-Museum in St. Magnus: Di./Do. 15–17, So. 11–12; Führ.: 04971 / 919712

FRIEDEBURG
Heimatkundliches Museum Friesischer Heerweg: Führ. / Anm.: 04465 / 219
JEVER
Bismarck-Museum: So. 15–17
Feuerwehrmuseum: Di.–So. 14–17, Bes. / Führ.: 0157 / 33961411
Schlachtmühle und Landw. Mühlenscheune: Sa. / So. 14–17; Gruppenführ.: 04461 / 969350
Schlossmuseum: Di. bis So. 10–18; Turm: geschl.
Bibliothek im Schlossmuseum: geschl.
Gröschler-Haus: Di. / Fr. 10–12, Do. 16–18.30

LANGEOOG
Altes Wasserwerk: 9–16
Heimatmuseum Seemannshus: Mi. / Fr. 15.30–17.30, So. 10–12, Führ.: 04972 / 861
Museumsrettungsboot: Di. / Do. 10–12
„Schiffahrtsmuseum“ / Lego Langeoog: Mo.–Sa. 10–13, Di. / Do. 14–17
Wasserturm: Mo.–Fr. 10–12
NEUHARLINGERSIEL
Buddelschiffmuseum: 10–13, 13.30–17
NEUSTADTGÖDENS
Landrichterhaus: 14–18
SPIEKEROOG
Inselmuseum: geschl.
WIESMOOR
Torf- und Siedlungsmuseum: 10–18

WILHELMSHAVEN
Aquarium: 10–18
Botanischer Garten: 10–15
Kunsthalle: Di. 14–20, Mi.–So. 11–17
Küstenmuseum: Di.–So. 11–17
Marinemuseum: 10–18
Rosarium: 10–18
Störtebeker-Park: Mo.–Do. 9–15, Fr. 9–18, So. 14–18
Tropenhaus: Mo.–Mi. / Fr. 10–12, 16–18, Sa. 10–12, So. 10–12, 15–17
Wattenmeer Besucherzentrum: 10–17
WITTMUND
Peldemühle: Bes. n. Absprache 0152 / 51749706